

SPORT IN KÜRZE

Englischer Boxer in kritischem Zustand



BOXEN: Der englische Profiboxer Paul Ingle (links) befindet sich nach einem K.o. in einem IBF-WM-Kampf im Federgewicht in Sheffield gegen seinen südafrikanischen Herausforderer Mbulelo Botile in «kritischem aber stabilem» Zustand.

Boxen: Titelkämpfe

Essen. WBC-WM. Cruiser: Carlos Gomez (Kuba/TV) s. Jorge Castro (Arg) durch Abbruch in der 10. Runde. - WBO-WM. Halbschwer: Dariusz Michalczewski (De/TV) s. Ka-Dy King (USA) durch technischen K.o. in der 7. Runde.

Karlsruhe. IBF-WM. Supermittel: Sven Ottke (De/TV) s. Silvio Branco (It) einstimmig nach Punkten (117:111, 116:112, 111:111).

Pittsburgh, Pennsylvania (USA). IBF-WM. Leicht: Paul Spadafora (USA/TV) s. Billy Irwin (USA) nach Punkten.

Sheffield (Gb). WBO-WM. Feder: Mbulelo Botile (SA) s. Paul Ingle (Gb/TV) durch Abbruch in der 12. Runde.

Schnyder erhält Harley Davidson für St. Anton-Sieg

TENNIS: Patty Schnyder hat das Tennishjahr mit einem Turniersieg abgeschlossen. Die Baselbieterin setzte sich zwei Tage nach ihrem 22. Geburtstag im Final des Einladungsturniers von St. Anton (Ö) 6:3, 7:5 gegen Iva Majoli durch.

Tennis: Doppel-WM

Bangalore (Ind). ATP-Doppel-WM (750 000 Dollar). Halbfinals: Donald Johnson/Piet Norval (USA/SA/5) s. Simon Aspin/Johan Landsberg (Sd/7) 6:4, 5:7, 6:3. Mahesh Bhupathi/Leander Paes (Ind/8) s. Ellis Ferreira/Rick Leach (SA/USA/1) 6:3, 7:5.

Tennis: Orange Bowl

Miami, Florida (USA). Orange Bowl (inoffizielle Junioren-WM). Junioren. U16. Viertelfinal: Benjamin Rufer (Sz) Lamine Ouahab (Alg/6) 7:6 (7:2), 6:1. Halbfinal: Marc Auradou (Fr) s. Rufer 6:4, 6:4.

Juniorinnen. U16. Viertelfinal: Daniela Casanova (Sz) s. Myriam Casanova (Sz) 7:6 (7:5), 0:6, 6:1. Halbfinals: Daniela Casanova s. Theresa Logar (USA/14) 7:5, 6:2. Marion Bartoli (Fr/4) s. Melanie Marois (Ka/12) 6:1, 6:0. Final: Bartoli s. Daniela Casanova 6:2, 6:3.

Wieder Hochspannung im 2. Satz

Volleyball NLB: Galina besiegte Zurzach 3:0 und arbeitete sich von 9:12, 16:16, 19:19, 22:20, 24:25 zum 28:26

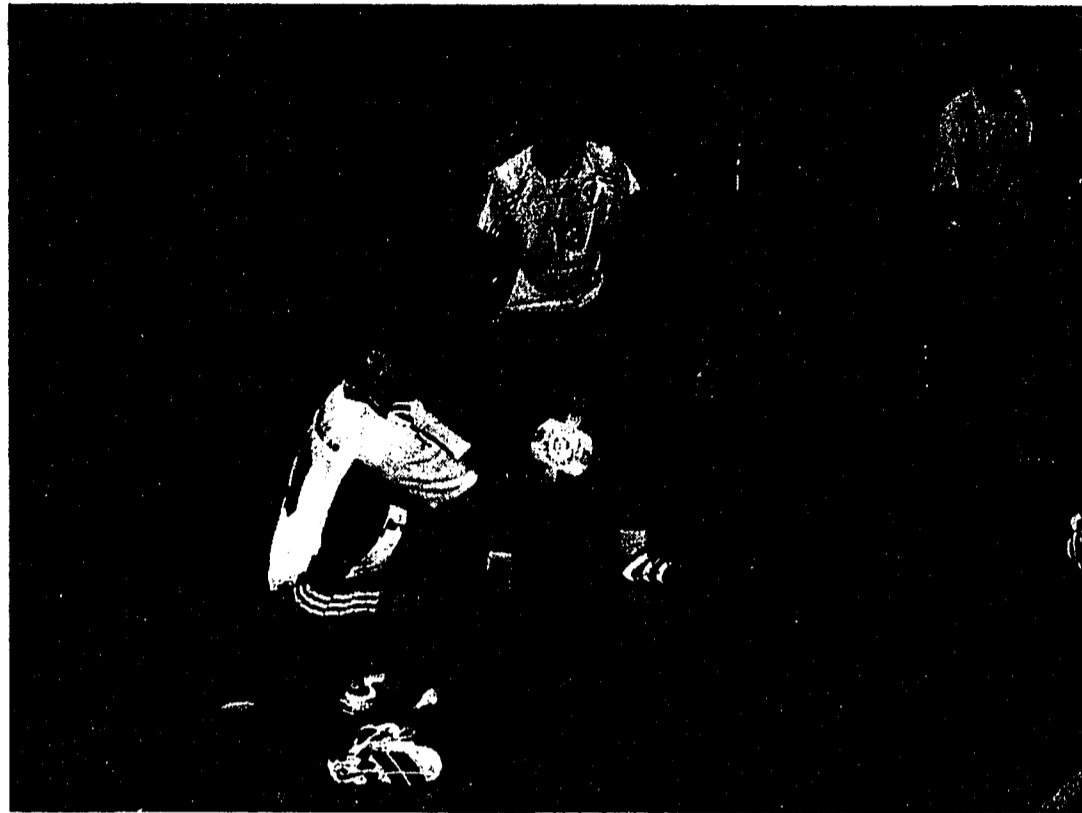
Einem Krimi gleich lieferte der VBC Schaan den entscheidenden zweiten Satz ab. In der Partie gegen Croatia Zurzach feierte die Egger-Truppe einen wichtigen 3:0-Sieg (25:20, 28:26, 25:17. Beide Teams gingen mit viel Elan zur Sache, doch der Volksbank VBC Galina Schaan musste nur im ersten und zweiten Satz das vollständige Repertoire zeigen.

Martin Trendle

Die Galinesen haben eine weitere «Punktlandung» hinter sich. Eine «Punktlandung» deshalb, weil die Schaaner im zweiten Satz einen haargenauen und hauchdünnen Satz Sieg feiern konnten. Galina Schaan führte im ersten Durchgang meist mit drei bis vier Punkten. Durch einen Effort zum Schluss holte sich die Egger-Truppe dann das zu diesem Zeitpunkt verdiente 25:20. Schon in den ersten Ballwechseln war deutlich geworden, dass die beiden Schiedsrichter eine hervorragende Leistung erbrachten.

Der lange Anlauf...

Der zweite Satz begann normal. Beim 16:16 gelang es Galina, erstmals zu Croatia Zurzach aufzuschliessen. Jetzt ging es Punkt um Punkt weiter zum 19:19. Mit dem 20:19 riss das Team von Spielertrainer Markus Egger erstmals in diesem Satz die Führung an sich. Dann zog



Oliver Indra (links) bei einer gelungenen Manschette, Miguel Sanchez und Markus Egger machen sich bereit für den Abschluss des Spielzuges. (Bild: Martin Trendle)

Croatia wieder auf 22:20 und 24:25 davon. Die Zurzacher sahen sich mit dem vermeintlichen, nächsten Punkt schon am Ziel. Doch das Netz wackelte überdeutlich bedenklich von einer Netzberührung. Kommt dazu, dass sich die Galina-Spieler schon längst in ihre Verteidigungs-Stellungen zurückgezogen hatten.

... zum hauchdünnen Sieg

Galina glich nun erneut aus, diesmal war es das 26:26. Und weil Croatia kurz darauf den letzten Ball ins Out schlug, verbuchten die Galinesen den Satz

mit 28:26 für sich. In diesem Endspiel-Krimi hatte sich der Volksbank VBC Galina Schaan mit mentaler Stärke durchgesetzt. Das Team harmonierte von der Fusspitze bis zur Haarspitze jedes einzelnen Akteurs. Und einmal mehr hat die Equipe um Spielertrainer Egger bewiesen, dass sie sich trotz Hindernissen wie Krankheit nicht aus dem Konzept bringen lässt.

Netzroller, Glück und Können

Im dritten Abschnitt folgte ein Schaulaufen. Die Galinesen

variierten den Angriff jetzt wieder nach Belieben. Eine Schlüsselszene bildete wohl der Netzroller von Miguel Sanchez beim Aufschlag, der zum 12:5 führte. Schon zuvor hatten Thomas Jud und Oliver Indra den Gegner mit Finten düpiert. Augusto Pinto de Souza und Markus Egger steuerten dazu ihre schnellen, harten und präzisen Smashes bei.

Mit einem falschen Mann beim Aufschlag machte sich Zurzach zusätzlich nervös. Von diesem Tief erholten sich die Aargauer nicht mehr. Der Satz glitt dem Croatia-Team zuse-

hendes aus den Händen. Zwischenzeitlich führte Galina mit 15:7 und 23:16. Croatia Zurzach spielte zwar weiterhin gefällig mit, doch Luft, Wille und Motivation waren weg.

Das Selbstvertrauen ist da

Mit diesem 3:0 kann sich Zurzach die Qualifikationsrunde endgültig abschminken. Die Galinesen dagegen bleiben weiterhin auf Kurs. Einmal mehr hat der Volksbank VBC Galina Schaan eine knappe Entscheidung gerade noch für sich hinbiegen können. Dieser Sieg wird das nötige Selbstvertrauen geben, um nach der Festtagspause am Dreikönigstag bei Leader Münchenbuchsee antreten zu können.

Resultate

Nationalliga B. 12. Runde. Männer. Ostgruppe: Sursee - Münchenbuchsee 2:3. Bütschwil - Voléro Zürich 3:1. Volksbank VBC Galina Schaan - Croatia Zurzach 3:0. Amriswil II - Schönenwerd 3:0.

Rangliste (je 12 Spiele): 1. Münchenbuchsee 22. 2. Amriswil II 18. 3. Volksbank VBC Galina Schaan 14. 4. Sursee 12 (25:23). 5. Bütschwil 12 (20:24). 6. Voléro Zürich 10. 7. Croatia Zurzach 8. 8. Schönenwerd 0.

Münchenbuchsee und Amriswil II für die Finalrunde qualifiziert; Schönenwerd in der Abstiegsrunde.

VOLKS BANK AG Vaduz. Hauptsponsor VBC-Galina Schaan

Neuer Vorstand beim RV Schaan

Generalversammlung des RV Schaan: Hans Eggenberger neuer Präsident

Der bisherige Vizepräsident Hans Eggenberger wurde am Wochenende einstimmig zum neuen Präsidenten des Radfahrervereins Schaan-RSZ Hermann gewählt. An der speeditiven Generalsversammlung wurde unter anderem auch das Jahresprogramm 2001 genehmigt, in den erneute die Jugendförderung im Mittelpunkt steht.

Leichte Mutationen

Bei den Vorstandswahlen gab es einige leichte Mutationen. Hanspeter Walch übergab den

Präsidentenposten an den bisherigen Vize Hans Eggenberger, bleibt aber als Koordinator für den 4 Ländercup um die Radsportzenter Hermann-Trophy weiterhin im Vorstand. Neu in den Vorstand gewählt wurden Brigitte Schädler als Sekretärin und der frühere Präsident Martin Frommelt als Vize. Einziger Abgang aus dem Vorstand ist der bisherige Bei-

sitzer Reinold Erker. Die Jahresrechnung 2000 schloss bei Ausgaben von 12 000 Fr. mit einem Gewinn von rund 2000 Fr. Das Jahresprogramm 2001 beinhaltet am 9. Juni den traditionellen Kilometer-Test im Tröxle, am 1. September ein Jugend-Omnium im Gapetsch sowie im Frühjahr eine Velobörse. Im kommenden Jahr wird beim äl-

testen liechtensteinischen Radsportverein ausserdem bereits das 75-Jahr-Jubiläum 2002 vorbereitet.

Der neue RVS-Vorstand

Präsident: Hans Eggenberger Vize: Martin Frommelt Sekretärin: Brigitte Schädler Kassier: René Tschüscher Besitzer: Fredrik Zettelbauer 4-Ländercup: Hanspeter Walch

Leichter Rückschlag für Martin Annen in Cortina

Bob, Weltcup in Cortina: Grosser Sieg mit dem Zweierbob, dann aber Platz 5

Nach dem grossen Sieg mit dem Zweierbob hat es für Martin Annen beim Weltcup in Cortina d'Ampezzo (It) im Rennen mit dem schweren Schlitten einen leichten Rückschlag abgesetzt. Mit 0,79 Sekunden Rückstand auf Sieger und Weltmeister Andre Lange (De) landete Annen auf Platz 5.

Zugleich musste sich Annen erstmals in dieser Weltcup-Saison einem Schweizer beugen, denn Christian Reich klassierte sich in beiden Rennen als Vierter. «Ich bin mit einem blauen Auge davongekommen», sagte Annen nach dem Viererbob-Rennen. Die erste Fahrt war von oben bis unten mit zum Teil groben Fehlern durchsetzt, in der Reprise missriet Annen der obere Teil. «Auch ein Annen muss gut fahren, um zu siegen. Nur mit der Startleistung gewinnen auch wir keine Rennen», sagte der Steuermann.

Auf den ersten 50 Metern war die Annen-Crew, bei der Bill Meyerhans im Weltcup debütierte, mit 4,86 Sekunden erneut am schnellsten. «Aus dem starken Start habe ich in der Bahn eindeutig zu wenig gemacht», so Annen. «Der 5. Platz ist aber keine Enttäuschung, sondern die Realität.» Gleichwohl konnte Annen Cortina mit einer ansehnlichen Bilanz verlassen: Sieg und Weltcup-Leader mit dem Zweierbob und als jeweils bester Schweizer im Gesamt- Weltcup für beide EM-Rennen im Januar in Königssee (De) qualifiziert. Besser als Annen gelang Christian Reich (33) das Viererbob-Rennen. Der Aargauer überholte den Teamkollegen im zweiten Durchgang noch und untermauerte die schon mit dem Zweierbob angedeutete Aufwärtstendenz. Auch die Startzeiten fielen besser aus als beim mässigen Saisonstart.



Martin Annen war im Zweierbob-Bewerb nicht zu schlagen.

«Diese Resultate geben Mumm für die Schweizer Meisterschaften», sagte Reich. Reto Götschi (35) beendete sein ersten Viererbob-Weltcup-Rennen seit knapp zwei Jahren im 14. Rang. Vor allem die zweite Fahrt misslang dem früheren Europameister. Im Zweierbob-Rennen hatte Götschi mit Rang 7 die persönliche Zielsetzung knapp verfehlt.

Eine Klasse für sich

Eine Klasse für sich war mit dem Zweierbob wie schon eine Woche zuvor in Igls (Ö) Martin Annen. In seinem erst dritten Zweierbob-Weltcup-Rennen verbuchte der 26-jährige Schwyzer mit Anschieber Beat Hefti den zweiten Sieg. Annen stellte in beiden Durchgängen Bestzeit auf und verwies Lange

um 0,08 Sekunden auf Platz 2. Weltmeister Christoph Langen (De) wurde bloss Zehnter und verbuchte das schlechteste Weltcup-Ergebnis seiner Karriere.

Resultate

Cortina d'Ampezzo (It). Weltcup. Zweierbob (Samstag): 1. Martin Annen/Beat Hefti (Sz 1) 107,27 Sekunden. 2. Andre Lange/Kevin Kuske (De 1) 0,08 zurück. 3. Rene Spies/Franz Sagmeister (De 2) 0,34. 4. Christian Reich/Steve Anderhub (Sz 3) 0,52. 5. Sandis Prusis/Marzijs Rullis (Lett 1) 0,58. 6. Günther Huber/Antonio Taraglia (It 1) 0,71. 7. Reto Götschi/Andy Gees (Sz 2) 0,85. 8. Bruno Mingenton/Philippe Paviot (Fr 1) 0,89.

Viererbob (Sonntag): 1. Lange/Behrendt/Hoppe/Metzger (De 1) 105,60 Sekunden. 2. Prusis/Rullis/Zachmanis/Ozols (Lett 1) 0,47. 3. Benesch/Halamoda/Pätzold/Barucha (De 2) 0,54. 4. Reich/Anderhub/Urs Aeberhard/Domenic Keller (Sz 2) 0,64. 5. Annen/Plus Meyerhans/Daniel Schmid/Hefti (Sz 1) 0,79. 6. Mingeon/Le Chanony/Fouquet/Robert (Fr 1) 0,86. 7. Langen/Zimmermann/Lehmann/Treffler (De 3) 1,00. 8. Hays/Joivanovic/Jones/Hines (USA 1) 1,07.